

Mitteilung

über die ersten
9 Monate 2023

Wenn es
schmeckt,
sprechen alle
**dieselbe
Sprache.**

Wichtige Finanzkennzahlen	04
RATIONAL AG: 14 % Umsatzwachstum nach neun Monaten 2023	05
Umsatzerlöse stiegen um 14 % per Ende September	05
Geschäft in Überseemärkten weiterhin stark	05
iCombi Umsatzerlöse wachsen um 18 %	05
56,5 % Rohertragsmarge nach drei Quartalen 2023	06
24,2 % EBIT-Marge nach neun Monaten	06
197 Mio. Euro operativer Cashflow	06
Erstmals über 2.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weltweit	07
Neue Produkte und Dienstleistungen bestätigen Innovationskraft	07
Prognose bestätigt	07
Gesamtergebnisrechnung	08
Bilanz	09
Kapitalflussrechnung	10
Eigenkapitalveränderungsrechnung	11
Impressum und Disclaimer	12

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in diesem Bericht überwiegend die Sprachform des generischen Maskulinums angewandt. Wir weisen darauf hin, dass in diesem Fall die Verwendung der männlichen Form geschlechtsunabhängig verstanden werden soll.

Einzelwerte und Summen können in manchen Fällen aufgrund von Rundungen abweichen.

Wichtige Finanzkennzahlen

in Mio. EUR	3. Quartal 2023	3. Quartal 2022	Veränderung absolut	Veränderung in %	9 Monate 2023	9 Monate 2022	Veränderung absolut	Veränderung in %
Umsatz nach Regionen								
Deutschland	27,2	31,4	-4,2	-13	91,6	93,1	-1,5	-2
Europa (ohne Deutschland)	105,0	110,3	-5,3	-5	341,6	318,4	+23,2	+7
Nordamerika	69,4	65,8	+3,6	+5	195,3	150,0	+45,3	+30
Lateinamerika	16,9	15,3	+1,6	+10	48,5	39,2	+9,3	+24
Asien	40,6	36,1	+4,5	+13	110,8	90,7	+20,1	+22
Übrige Welt	13,2	15,4	-2,2	-14	45,2	40,6	+4,6	+11
Auslandsanteil (in %)	90	89	+1	-	89	87	+2	-
Umsatz nach Produktgruppe								
iCombi	242,8	239,0	+3,8	+2	745,8	634,0	+111,8	+18
iVario	29,5	35,2	-5,7	-16	87,3	97,9	-10,6	-11
Umsatz und Ergebnis								
Umsatzerlöse	272,3	274,2	-1,9	-1	833,1	731,9	+101,2	+14
Umsatzkosten	116,1	124,2	-8,1	-6	362,1	334,6	+27,5	+8
Bruttoergebnis vom Umsatz	156,2	150,1	+6,1	+4	470,9	397,3	+73,6	+19
in % der Umsatzerlöse	57,4	54,7	+2,7	-	56,5	54,3	+2,2	-
Vertriebs- und Servicekosten	63,3	59,2	+4,1	+7	189,7	170,2	+19,5	+11
Forschungs- und Entwicklungskosten	12,6	9,9	+2,7	+27	37,3	32,1	+5,2	+16
Allgemeine Verwaltungskosten	13,4	11,6	+1,8	+16	39,1	34,4	+4,7	+14
Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT)	65,9	70,3	-4,4	-6	201,9	163,4	+38,5	+24
in % der Umsatzerlöse	24,2	25,6	-1,4	-	24,2	22,3	+1,9	-
Ergebnis nach Steuern	52,3	53,8	-1,5	-3	158,4	124,7	+33,7	+27
Return on Capital Employed (ROCE)					39,4	35,4	+4,0	+11
Bilanz								
Bilanzsumme					917,7	835,6	+82,1	+10
Eigenkapital					681,1	613,2	+67,9	+11
Eigenkapitalquote in %					74,2	73,4	+0,8	-
Cashflow								
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit					197,4	114,9	+82,5	+72
Zahlungswirksame Investitionen					23,4	27,1	-3,7	-14
Freier Cashflow ¹					174,0	87,7	+86,3	+98
Mitarbeiter zum 30.09.								
					2.524	2.356	+168	+7
Kennzahlen zur RATIONAL-Aktie								
Gewinn je Aktie (in EUR)					13,93	10,97	+2,96	+27
Aktienkurs zum Quartalsende ² (in EUR)					600,00	500,50	+99,50	+20
Marktkapitalisierung ^{2 3}					6.822,0	5.690,7	+1.131,3	+20

1 Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit abzüglich Investitionen

2 Xetra

3 Zum Bilanzstichtag

RATIONAL AG: 14% Umsatzwachstum nach neun Monaten 2023

- › Umsatzerlöse stiegen um 14% auf 833 Mio. Euro per September
- › Nordamerika bleibt wichtigster Wachstumstreiber
- › 201,9 Mio. Euro EBIT – EBIT-Marge bei 24,2% in den ersten neun Monaten
- › Drei neue Innovationen stärken Technologievorsprung
- › Prognose 2023 bestätigt

Umsatzerlöse stiegen um 14% per September 2023

Mit 272,3 Mio. Euro (Vj. 274,2 Mio. Euro) lagen die Umsatzerlöse des dritten Quartals auf dem Niveau des Vorjahresquartals beziehungsweise auf dem Niveau der ersten beiden Quartale des laufenden Geschäftsjahres. Die weitere Normalisierung des Auftragsbestands hatte erneut einen positiven Einfluss. In Summe lag der Auftragsbestand Ende September mit knapp 130 Mio. Euro um rund 30 Mio. Euro unter dem Stand zum Halbjahr 2023.

In den ersten neun Monaten wuchsen die Umsatzerlöse um 14% auf 833,1 Mio. Euro (Vj. 731,9 Mio. Euro). Vor allem im ersten Halbjahr 2023 fielen die Wachstumsraten im Vorjahresvergleich dank positiver Sondereffekte aus dem Abbau des Auftragsbestands und den Preiserhöhungen besonders hoch aus. Wie erwartet reduzierten sich diese Effekte im Jahresverlauf. Währungsneutral betrug das Wachstum 16% gegenüber dem Vorjahr.

Geschäft in Überseemärkten weiter stark

Das Wachstum in den Überseemärkten entwickelte sich sehr gut. Nordamerika bestätigte einmal mehr die Stellung als Wachstumsmarkt Nummer 1. Die Umsatzerlöse stiegen in den ersten neun Monaten 2023 aufgrund des starken Geschäfts mit kleinen und mittelgroßen Kunden in den Vereinigten Staaten um erfreuliche 30%. Die Regionen Asien und Lateinamerika wuchsen in den ersten drei Quartalen 2023 ähnlich stark. Für die erfreulichen Wachstumsraten von 24% in Lateinamerika waren starke Umsatzerlöse in Brasilien und Mexiko verantwortlich. In Asien stiegen die Umsatzerlöse um 22% dank starker Nachfrage aus Japan, China und Süd-Ost-Asien. Die Umsätze in der übrigen Welt lagen, dank einer positiven Geschäftsentwicklung im Mittleren Osten, um 11% über dem Vorjahreszeitraum. Durch starke Umsatzerlöse in Großbritannien, Spanien und Frankreich wuchsen die Umsatzerlöse in Europa (ohne Deutschland) um 7% im Vergleich zu den ersten neun Monaten 2022. Unser Heimatmarkt Deutschland verzeichnete in den ersten neun Monaten 2023 Umsatzerlöse auf dem hohen Vorjahresniveau.

iCombi Umsatzerlöse wachsen um 18%

In der Produktgruppe iCombi lag der Umsatz in den ersten neun Monaten 2023 um 18% über Vorjahr bei 745,8 Mio. Euro (Vj. 634,0 Mio. Euro). In der Produktgruppe iVario erreichten wir Umsatzerlöse in Höhe von 87,3 Mio. (Vj. 97,9 Mio. Euro). Euro. Der Rückgang ist auf die hohen Wachstumsraten des Vorjahres zurückzuführen: in den ersten neun Monaten 2022 verzeichneten wir beim iVario ein Umsatzwachstum von 63% im Vorjahresvergleich.

56,5 % Rohertragsmarge nach drei Quartalen 2023

Die Umsatzkosten stiegen in den ersten neun Monaten unterproportional zu den Umsatzerlösen um 8% auf 362,1 Mio. Euro (Vj. 334,6 Mio. Euro). Die Rohertragsmarge verbesserte sich um 2,2 Prozentpunkte auf 56,5% (Vj. 54,3%). Gründe hierfür sind einerseits die positiven Effekte der letztjährigen Preiserhöhungen als auch positive Markt- und Gerätemixeffekte. Kostenseitig profitierten wir von sinkenden Frachtraten und Materialkosten, insbesondere für Chemie und Edelstahl. Zudem hatte die höhere Produktivität in der Fertigung positive Effekte auf die Rohertragsmarge. Im dritten Quartal lag die Rohertragsmarge um 2,7 Prozentpunkte über dem Vorjahreswert bei 57,4% (Vj. 54,7%).

24,2 % EBIT-Marge nach neun Monaten

Nach den ersten neun Monaten erreichte das EBIT (Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern) 201,9 Mio. Euro und lag damit um 24% über dem Vorjahr (Vj. 163,4 Mio. Euro). Die EBIT-Marge erhöhte sich auf 24,2% (Vj. 22,3%). Im dritten Quartal betrug das EBIT 65,9 Mio. Euro (Vj. 70,3 Mio. Euro), was ebenso einer EBIT-Marge von 24,2% entspricht. Die EBIT-Marge profitierte weiterhin von der guten Umsatzentwicklung in Verbindung mit einem unterproportional steigenden Kostenniveau. Während die Umsatzerlöse um 14% gegenüber dem Vorjahr stiegen, lagen die operativen Kosten nur 12% über dem Vergleichszeitraum. In Summe entsprachen die operativen Kosten der ersten neun Monate 2023 266,0 Mio. Euro (Vj. 236,7 Mio. Euro).

Die operativen Kosten in den Bereichen Vertrieb und Service betragen in den ersten neun Monaten 189,7 Mio. Euro (Vj. 170,2 Mio. Euro) und erhöhten sich damit um 11% gegenüber dem Vergleichszeitraum. Verantwortlich für den Kostenanstieg waren insbesondere höhere Personalkosten aufgrund des Aufbaus von Kapazitäten im Bereich Vertrieb und Marketing sowie höhere Kosten für Messen und Kundenveranstaltungen. Die Forschungs- und Entwicklungskosten lagen um 16% über dem Vorjahresvergleich bei 37,3 Mio. Euro (Vj. 32,1 Mio. Euro). Die Verwaltungskosten stiegen um 14% auf 39,1 Mio. Euro (Vj. 34,4 Mio. Euro).

Das Währungsergebnis schlug in den ersten drei Quartalen mit -5,0 Mio. Euro zu Buche, nachdem es im Vorjahr noch leicht positiv zum EBIT beisteuerte (Vj. +1,7 Mio. Euro). Bereinigt um alle Währungseffekte lag die EBIT-Marge Ende September bei über 25%.

197 Mio. Euro operativer Cashflow

In den ersten neun Monaten lag der operative Cashflow bei 197,4 Mio. Euro (Vj. 114,9 Mio. Euro). Der deutliche Anstieg des operativen Cashflows ist im Wesentlichen auf das höhere Ergebnis nach Steuern und die im Vergleich zum Vorjahr weniger stark gestiegenen Vorräte und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zurückzuführen.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit enthält die Investitionen in das Sachanlage- und immaterielle Vermögen. Diese betragen in den ersten neun Monaten 2023 23,4 Mio. Euro (Vj. 27,3 Mio. Euro), insbesondere für den Ausbau und Instandhaltung der Standorte in Landsberg, Wittenheim und der neuen Produktion in China.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von -162,3 Mio. Euro (Vj. -121,2 Mio. Euro) reflektiert im Wesentlichen die Dividendenzahlung in Höhe von 153,5 Mio. Euro sowie Auszahlungen im Rahmen von Leasingverbindlichkeiten gemäß IFRS 16 in Höhe von 7,3 Mio. Euro.

Erstmals über 2.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weltweit

Als finanziell starkes und langfristig orientiertes Unternehmen investierten wir auch im dritten Quartal 2023 in unser Personal, die sogenannten „Unternehmer im Unternehmen“ (U.i.U.). Sie haben erneut vollen Einsatz im Dienst für unsere Kunden bewiesen. Ende September 2023 beschäftigte die RATIONAL-Gruppe 2.524 U.i.U., davon rund 1.450 in Deutschland.

Neue Produkte und Dienstleistungen bestätigen Innovationskraft

Im Rahmen von Partnerveranstaltungen und der internationalen Gastronomiemesse Host in Mailand präsentierten wir vor kurzem unsere neusten Innovationen. Diese reichen von neuen Softwarelösungen über die Erweiterung eines bestehenden Produkts bis hin zu einer komplett neuen Produktkategorie. Genauere Informationen zu den Produkten und dem Verkaufsstart entnehmen Sie unserer Veröffentlichung vom 13. Oktober 2023.

Prognose bestätigt

Im gesamten Jahresverlauf 2023 profitieren wir bisher von den positiven Sondereffekten durch den Abbau des hohen Auftragsbestands. Unser Auftragsbestand ist zum Ende des dritten Quartals weitgehend auf einem normalen Niveau. Gleichzeitig stiegen unsere Auftragseingänge von Quartal zu Quartal. Für das vierte Quartal 2023 rechnen wir mit Umsatzerlösen leicht unter dem Niveau des dritten Quartals. Für das Gesamtjahr 2023 bestätigen wir unsere Wachstumsprognose im hohen einstelligen Prozentbereich.

Kostenseitig planen wir weiterhin bestimmte operative Ausgaben gezielt zu erhöhen, vor allem im Vertrieb. Hinzu kommen die Investitionen in unsere internationalen Standorte. Aufgrund von Verzögerungen liegen die Kosten aktuell unter unseren Erwartungen. Zudem entwickeln sich die relevanten Fremdwährungen – vor allem der US-Dollar – aktuell weniger belastend, als noch zum Halbjahr erwartet. Insgesamt erwarten wir die EBIT-Marge im Bereich des Vorjahres. Bei einer Fortsetzung der beschriebenen Effekte durch Projektverzögerungen und den positiven Währungsrelationen könnte die EBIT-Marge auch leicht über der des Vorjahres liegen.

Gesamtergebnisrechnung

RATIONAL-Konzern

in TEUR

Zeitraum: 1. Januar – 30. September	3. Quartal 2023	3. Quartal 2022	9 Monate 2023	9 Monate 2022
Umsatzerlöse	272.288	274.239	833.076	731.914
Umsatzkosten	-116.097	-124.151	-362.134	-334.642
Bruttoergebnis vom Umsatz	156.191	150.088	470.942	397.272
Vertriebs- und Servicekosten	-63.330	-59.170	-189.682	-170.198
Forschungs- und Entwicklungskosten	-12.604	-9.918	-37.267	-32.111
Allgemeine Verwaltungskosten	-13.376	-11.561	-39.058	-34.367
Sonstige betriebliche Erträge	3.920	9.212	13.648	25.613
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.907	-8.343	-16.659	-22.771
Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT)	65.894	70.308	201.924	163.438
Zinserträge	2.028	145	4.744	295
Zinsaufwendungen	-259	-177	-773	-482
Übriges Finanzergebnis	-77	-52	-516	-476
Ergebnis aus der Nettoposition der monetären Posten gemäß IAS 29	288	121	344	229
Ergebnis vor Steuern (EBT)	67.874	70.345	205.723	163.004
Ertragsteuern	-15.612	-16.530	-47.317	-38.307
Ergebnis nach Steuern	52.262	53.815	158.406	124.697
Positionen, die zukünftig in das Periodenergebnis umgegliedert werden können:				
Unterschiedsbeträge aus der Währungsumrechnung	-181	-376	328	-1.211
Unterschiedsbeträge aus IAS 29 Hochinflation	-278	-136	-384	33
Positionen, die nicht in das Periodenergebnis umgegliedert werden können:				
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste leistungsorientierter Versorgungspläne	0	0	0	0
Sonstiges Ergebnis	-459	-512	-56	-1.178
Gesamtergebnis	51.803	53.303	158.350	123.519
Durchschnittliche Anzahl der Aktien (unverwässert/verwässert)	11.370.000	11.370.000	11.370.000	11.370.000
Unverwässertes/verwässertes Ergebnis je Aktie in Euro, bezogen auf das Ergebnis nach Steuern und die Anzahl der Aktien	4,60	4,73	13,93	10,97

Bilanz

RATIONAL-Konzern

Aktiva

in TEUR	30.09.2023	31.12.2022	30.09.2022
Langfristige Vermögenswerte	251.396	237.293	233.555
Immaterielle Vermögenswerte	20.394	15.978	14.000
Sachanlagen	207.988	203.917	203.182
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	1.622	1.158	1.102
Latente Steueransprüche	18.397	14.040	12.985
Sonstige Vermögenswerte	2.995	2.200	2.286
Kurzfristige Vermögenswerte	666.324	661.929	602.006
Vorräte	114.347	116.297	101.240
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	165.359	174.663	162.850
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	226.688	133.757	56.800
Ertragsteuerforderungen	1.433	1.004	8.410
Sonstige Vermögenswerte	30.313	28.307	20.490
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	128.184	207.901	252.216
Bilanzsumme	917.720	899.222	835.561

Passiva

in TEUR	30.09.2023	31.12.2022	30.09.2022
Eigenkapital	681.095	676.240	613.182
Gezeichnetes Kapital	11.370	11.370	11.370
Kapitalrücklage	28.058	28.058	28.058
Gewinnrücklagen	646.310	641.399	580.407
Übriges Eigenkapital	-4.643	-4.587	-6.653
Langfristige Schulden	33.337	31.430	32.618
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	4.076	4.025	5.891
Sonstige Rückstellungen	10.447	10.600	11.065
Finanzschulden	–	–	236
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	13.670	11.423	12.325
Latente Steuerschulden	3.826	3.704	1.847
Ertragsteuerverbindlichkeiten	820	820	820
Sonstige Verbindlichkeiten	498	858	434
Kurzfristige Schulden	203.288	191.552	189.761
Sonstige Rückstellungen	96.526	79.050	85.055
Finanzschulden	236	944	1.642
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	31.809	36.352	35.590
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	13.173	21.971	16.400
Ertragsteuerverbindlichkeiten	23.963	21.821	19.088
Sonstige Verbindlichkeiten	37.581	31.414	31.986
Schulden	236.625	222.982	222.379
Bilanzsumme	917.720	899.222	835.561

Kapitalflussrechnung

RATIONAL-Konzern

in TEUR

Zeitraum: 1. Januar – 30. September	9 Monate 2023	9 Monate 2022 ¹
Ergebnis vor Steuern (EBT)	205.723	163.004
Abschreibungen auf Anlagevermögen	23.936	22.967
Übrige	4.730	2.567
Zinsergebnis	-3.970	187
Veränderungen der		
Vorräte	2.484	-8.839
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und übrigen Aktiva	-3.027	-69.314
Rückstellungen	17.374	22.402
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und übrigen Passiva	17	13.482
Gezahlte Einkommen- und Ertragsteuern	-49.839	-31.566
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	197.428	114.891
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-23.433	-27.295
Erlöse Anlagenabgang	155	149
Veränderung von Festgeldern	-94.795	29.503
Erhaltene Zinsen	3.526	238
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-114.547	2.595
Gezahlte Dividende	-153.495	-113.700
Tilgung Bankverbindlichkeiten	-708	-945
Veränderung sonstige Bankverbindlichkeiten	0	645
Auszahlungen im Rahmen von Leasingverbindlichkeiten	-7.322	-6.717
Gezahlte Zinsen	-774	-480
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-162.299	-121.197
Einfluss von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-299	2.232
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-79.717	-1.479
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 01.01.	207.901	253.695
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30.09.	128.184	252.216

1 Die Vorjahresvergleichszahlen wurden nach IAS 8.14 angepasst. Für weitere Details wird auf den Geschäftsbericht 2022 verwiesen.

Eigenkapitalveränderungsrechnung

RATIONAL-Konzern

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklagen	Übriges Eigenkapital			Gesamt
				Unterschiedsbeträge aus der Währungs- umrechnung	Versicherungs- mathematische Gewinne und Verluste	Sonstige Änderungen (z.B. nach IAS 29)	
Stand am 01.01.2022	11.370	28.058	569.377	-4.630	-845	-	603.330
Dividende	-	-	-113.700	-	-	-	-113.700
Ergebnis nach Steuern	-	-	124.697	-	-	-	124.697
Sonstige Änderungen	-	-	33	-	-	-	33
Sonstiges Ergebnis	-	-	-	-1.178	-	-	-1.178
Stand am 30.09.2022	11.370	28.058	580.407	-5.808	-845	-	613.182
Stand am 01.01.2023	11.370	28.058	641.399	-5.278	934	-243	676.240
Dividende	-	-	-153.495	-	-	-	-153.495
Ergebnis nach Steuern	-	-	158.406	-	-	-	158.406
Sonstiges Ergebnis	-	-	-	328	-	-384	-56
Stand am 30.09.2023	11.370	28.058	646.310	-4.950	934	-627	681.095

Herausgeber und Kontakt

RATIONAL Aktiengesellschaft
Siegfried-Meister-Straße 1
86899 Landsberg am Lech

Dr. Peter Stadelmann

Vorstandsvorsitzender
Tel. +49 8191 327-3309
Fax. +49 8191 327-272
E-Mail: ir@rational-online.com

Stefan Arnold

Leiter Investor Relations
Tel. +49 8191 327-2209
Fax +49 8181 327-722209
E-Mail: ir@rational-online.com

Diese Mitteilung wurde am 7. November 2023
veröffentlicht.

Disclaimer

Diese Quartalsmitteilung enthält zukunftsorientierte Aussagen. Vorausschauende Aussagen beruhen auf Annahmen und Erwartungen zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses (2. November 2023). Sie sind mit Risiken und Ungewissheiten verbunden und die tatsächlichen Ergebnisse können erheblich von denen in den vorausblickenden Aussagen beschriebenen abweichen. Eine Vielzahl dieser Risiken und Ungewissheiten wird von Faktoren bestimmt, die nicht dem Einfluss der RATIONAL AG unterliegen und heute auch nicht sicher abgeschätzt werden können. Dazu zählen unter anderem zukünftige Marktbedingungen und wirtschaftliche Entwicklungen, das Verhalten anderer Marktteilnehmer sowie gesetzliche und politische Entscheidungen. Die RATIONAL AG sieht sich auch nicht dazu verpflichtet, Berichtigungen dieser zukunftsorientierten Aussagen zu veröffentlichen, um Ereignisse oder Umstände widerzuspiegeln, die nach deren Veröffentlichung eingetreten sind.